



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

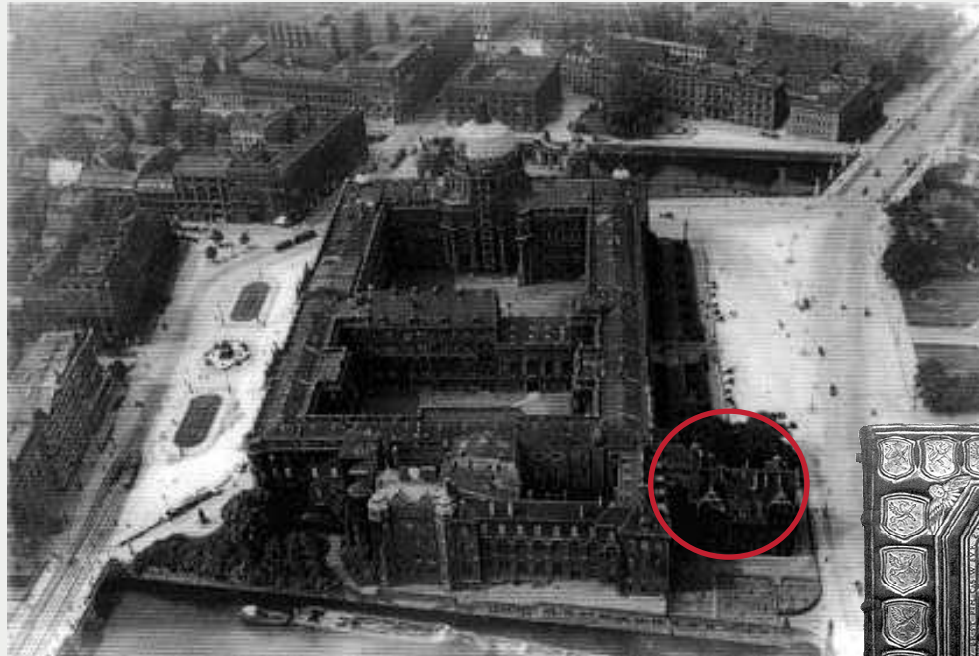
The Armenian holdings of the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Meliné Pehlivanian (Berlin)



History of the Staatsbibliothek zu Berlin

The Beginnings



1661

Founded as Churfürstliche Bibliothek zu Cölln an der Spree (Library of the Great Elector) in the apothecary wing of the Berlin Castle

Historical binding with a portrait of the Great Elector Friedrich Wilhelm I.





The New Reading Rooms Unter den Linden

Former Dome-shaped Reading Room



Inside Views
Around 1920



History

The Second World War



1941

Start of the evacuation of the library collections



1944

Destruction of the dome-shaped Reading Room caused by an aircraft bomb





The Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

(Berlin State Library – Prussian Cultural Heritage)

Two Outstanding Historical Monuments



Site on Unter den Linden
View from above, new reading room in
the center
Foto: Axel Gerke, cinemadirekt.com



Site on Potsdamer Straße
Foto: Florian Bolk





The New Reading Rooms Unter den Linden

The General Reading Room





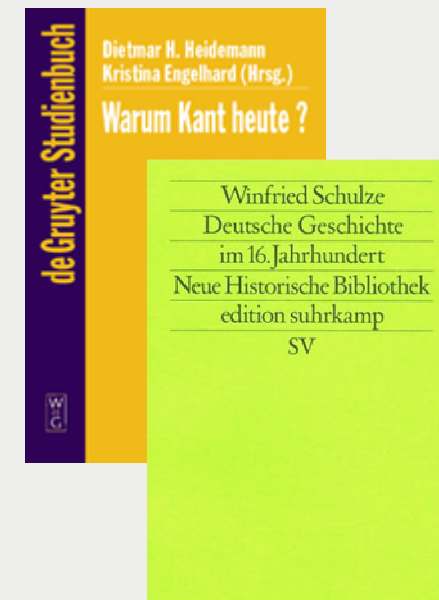
The Staatsbibliothek Today

Holdings

- 11 million printed books
- 18.400 western manuscripts
- 41.000 oriental manuscripts
- 320.000 autographs
- 1.600 legacies (i.a. Lessing, Kleist, Goethe)
- 67.000 music autographs (i.a. Bach, Mozart)
- 400,000 digital items
- 5,200 databases

Acquisitions

- 100,000 volumes per annum
- 26,000 journal subscriptions





The Staatsbibliothek Today

Usage

- 50,000 registered readers
- 1,7 million loans per annum / 5,000 per day
- 600,000 database calls per year



Unter den Linden
Reading room



Potsdamer Straße
Reading room



Oriental holdings



- 43.000 Manuscripts and block-printings
- 40.000 Manuscript-fragments from the Silk-Road (Depositum BBAW)
- 180.000 Microfilms of Manuscripts (mainly from Nepal)
- 750.000 printed books related to Asia/Africa





43.000 Oriental Manuscripts and block-prints



Among are about:

- 11.500 Arabic manuscripts
- 2.500 Persian Manuscripts
- 3.000 Turkish Manuscripts
- 10.000 Manuscripts in Indian languages
- **132 Armenian Manuscripts**



From the collection of Petermann – Gospel from Nor Jugha,
1623 (Signatur Petermann I, 149)



Sharaknats from Argelan, 1497, (Ms or oct 2068)



Petermann I, 32
(Dorf Shenher, 1657)



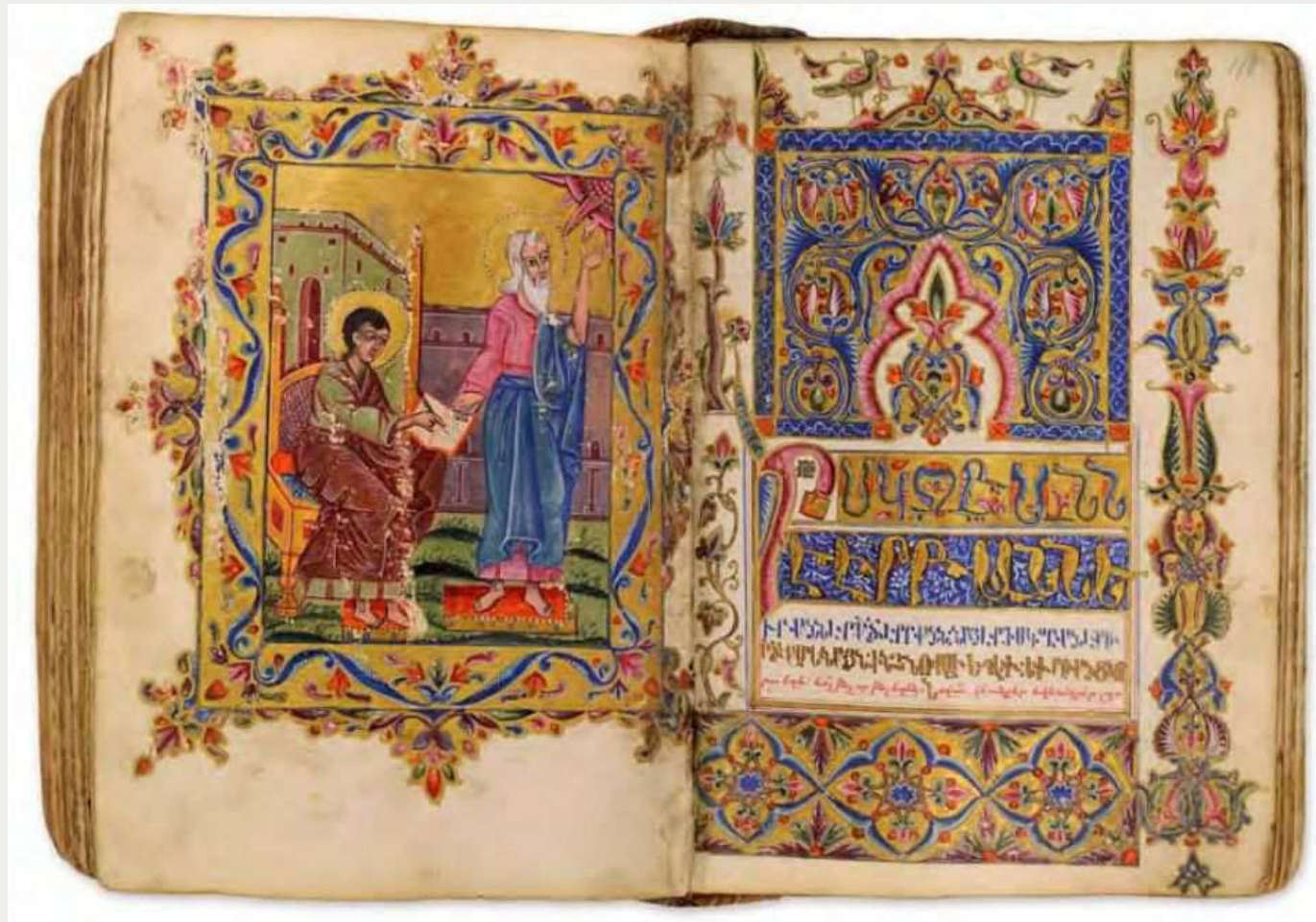
Petermann I, 32
sog. Fliegendes Blatt aus Pergamentfragment
(1657)



From the Minutoli collection – Gospel, Nor Jugha, 1635
(Minutoli 272), one of the contribution of the SBB to the World
Digital Library



Romance of Alexander, Sebastia, 1635 (Ms or oct 805)



Healing Gospel from Gori, 1735 (Ms or quart 337)



A new acquisition from 2012: An encyclical letter for pilgrims issued by the Jerusalem patriarchate (1810)



Internet Archive

University of Connecticut LIBRARIES

Web Video **Texts** Audio Software About Account TVNews OpenLibrary

Home American Libraries | Canadian Libraries | Universal Library | Community Texts | Project Gutenberg | Children's Library | Biodiversity Heritage Library | Additional Collections

Search: Texts Anonymous User (login or join us)

eBook and Texts > [University of Connecticut Libraries](#) > [Die Handschriften-verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin](#)

View the book



[Read Online](#) (~118 pg)
[PDF](#) (7.4 M)
[B/W PDF](#) (6.4 M)
[EPUB](#) (~118 pg)
[Kindle](#) (~118 pg)
[Daisy](#) (~118 pg)
[Full Text](#) (344.0 K)
[DJVu](#) (3.8 M)

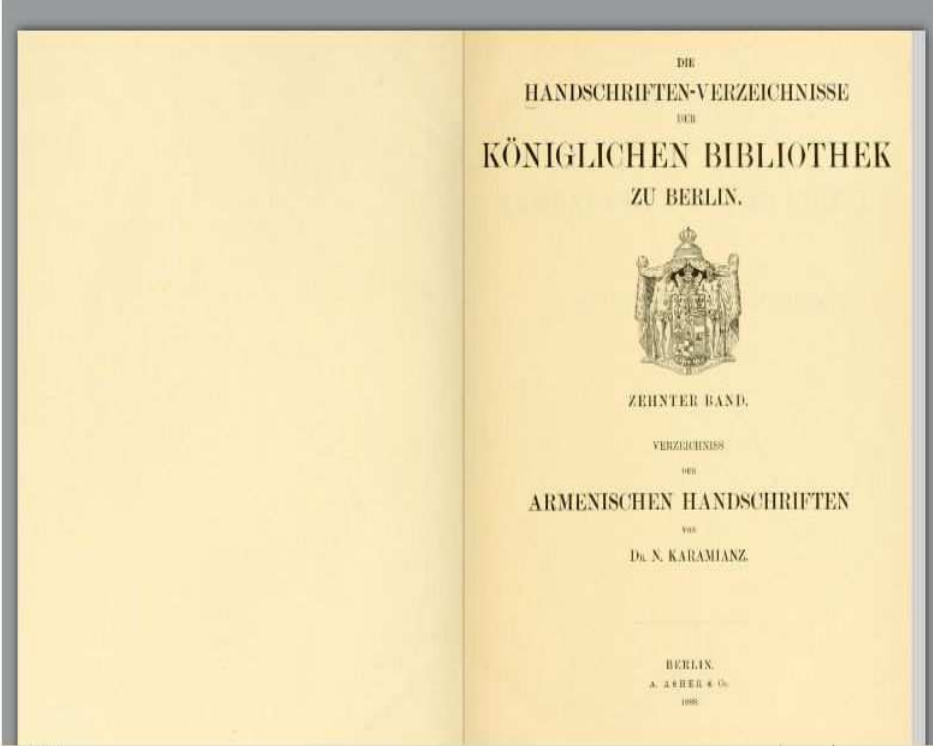
All Files: [HTTPS Torrent](#) (2/0)

[Help reading texts](#)

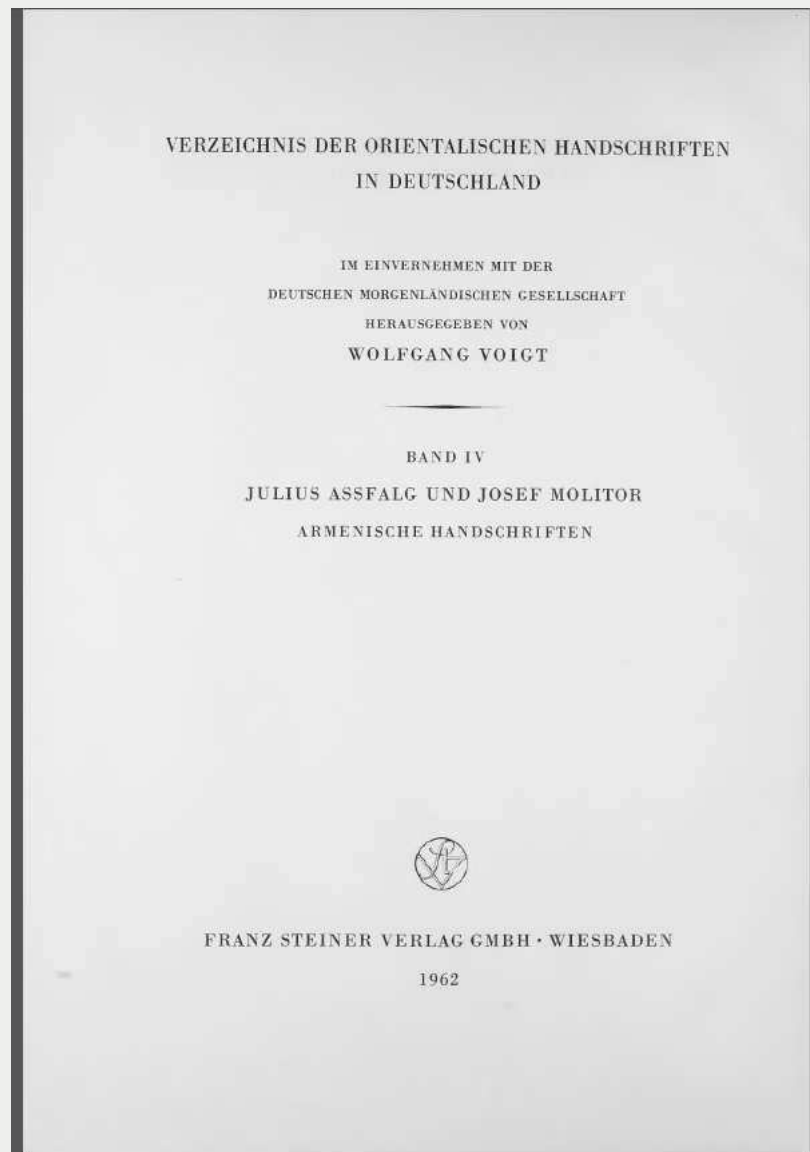
Resources

[Bookmark](#)

Die Handschriften-verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin (1853)



Internet Archive [Die Handschriften-verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin](#)





Firefox | Recherche und Ressourcen | Kartenab... | Start - Oriental manuscripts at the Sta... | orient-digital.staatsbibliothek-berlin.de/content/below/index.xml | orient-digital

Meistbesucht | SBB | Intranet | KLR | Leo

SBB ORIENT DIGITAL

Datenbank der orientalischen Handschriften der Staatsbibliothek zu Berlin

- Startseite der SBB
- Hilfe
- Dokumentation
- Links
- Kontakt

Handschriften | Buchkunst | Sekundäreinträge | Kataloge

English

Orient-Digital

Orient-Digital ist die Datenbank der orientalischen Handschriften der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz.

Die von der Orientabteilung betreute Sammlung umfasst mit ihren 43.000 Bänden (Handschriften und Blockdrucke) Werke in über 140 Sprachen und 70 Schriften aus Asien, Afrika und Europa. Sowohl von Umfang als auch von ihrem Inhalt her genießt die Sammlung Weltruhm. Nähere Informationen zur Sammlung orientalischer Handschriften finden Sie auf der **Homepage der Orientabteilung** und den **Sammlungsseiten der Staatsbibliothek**.

Der Aufbau von Orient-Digital wurde durch die Orientabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin in Kooperation mit dem Rechenzentrum der Universität Leipzig durchgeführt. Dort wurde sie in einem von der DFG geförderten Pilotprojekt in den Jahren 2006-2008 entwickelt. Die technische Betreuung liegt bis auf Weiteres in Leipzig.

Derzeit weist die Datenbank sämtliche ab dem Jahr 2010 erworbenen (etwa 480 Bände) sowie alle in der Digitalen Bibliothek verfügbaren Handschriften nach. Die Zahl der Nachweise erhöht sich kontinuierlich. Aufgrund der unterschiedlichen Herkunft der Daten (Kataloge, Kurzverzeichnisse, Erwerbungslisten) ist die Erschließungstiefe in den Datensätzen nicht immer einheitlich.

Langfristig besteht das Ziel, den gesamten Bestand an orientalischen Handschriften in Orient-Digital nachzuweisen.

- Handschriften
- Sekundäreinträge
- Buchkunst
- Hilfe zur Suche

Nutzerkennung: keine

MyIHS 2.9
based on MyCoRe 2014.03



Armenian manuscripts

Minutoli 266

Evangelium mit Parallelen / Աւետարան

Համաբարառ

Religion, Einzelhandschrift

SBBMSBook_islamhs_00010837 , zuletzt geändert am: 18.04.2013

Minutoli 268

Evangelia / Աւետարան

Religion, Einzelhandschrift

SBBMSBook_islamhs_00010839 , zuletzt geändert am: 14.10.2013

Minutoli 272

Evangelia mit Parallelen / Աւետարան

Համաբարառ

Religion, Einzelhandschrift

SBBMSBook_islamhs_00010843 , zuletzt geändert am: 11.10.2013

Minutoli 274

Evangelien mit Parallelen / Աւետարան

Համաբարառ

Religion, Einzelhandschrift

SBBMSBook_islamhs_00010845 , zuletzt geändert am: 18.11.2013

Minutoli 279

Evangelium mit Parallelen / Աւետարան

Համաբարառ

Religion, Einzelhandschrift

SBBMSBook_islamhs_00010850 , zuletzt geändert am: 11.04.2013

Minutoli 281

Evangelium mit Parallelen / Աւետարան

Համաբարառ

Religion, Einzelhandschrift

SBBMSBook_islamhs_00010852 , zuletzt geändert am: 16.04.2013



Adolf von Harnack – theologian and specialist of the Christian Orient. Director of the Prussian State Library (1905-1921).
Founder of the Oriental Department in 1919



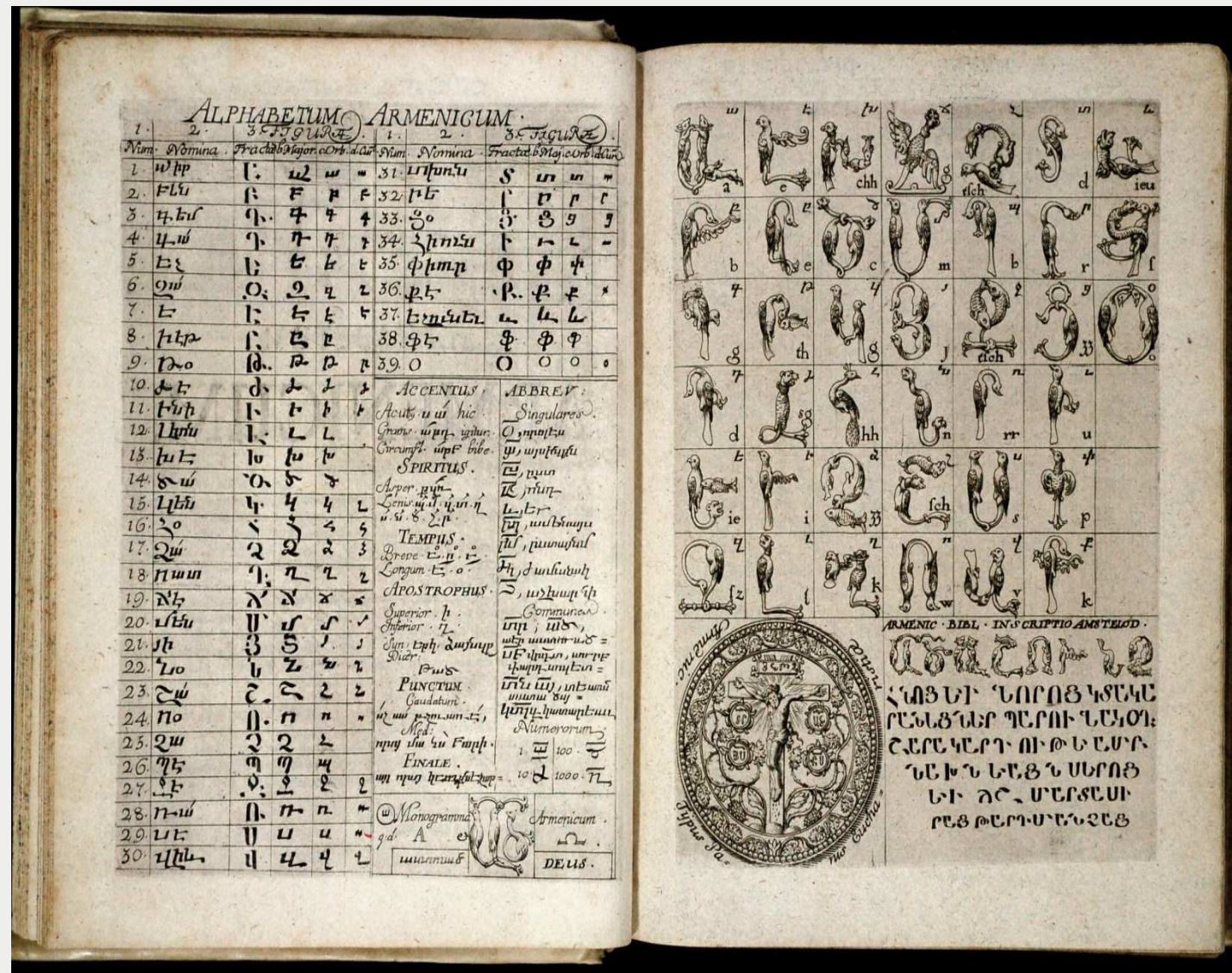
Item all armenischen Leyen oder seculyr syn vff dem haude beschoren
yn crutz wyß vnd das vß der vsach als man saget wan do sie vorzyten
grossen krieg beten vnd dar zu mit der pestilenz swerlichen getrucllet
wurden ward ync gerathen daz sie yre haude solten lassen scheren crutz
wyß vnd als bald ward ynen geholffen. des zu ewiger gedechenuss be-
halten sye die selb wyß ym scheren. Item die Armeni haben cyn ey-
gene sprach die die leyen vñ clericken vnder cynander brauchen vñ auch
yn gottlichen ampten welcher sprach alphabet hie nach geet yn rechte
figur getrucllet.

hahp	phē	hēm	thā	hēgh	zā	e	hēh	tho	yge	ymn
Ⲙ	Ⲏ	Ⲙ	Ⲙ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ
lon	athē	zāh	ghē	hō	cad	had	ge	men	ghy	nū
Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ
thā	vwa	zāh	be	ch	ra	zse	vigg	dun	ale	zō
Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ
hyon	phun	te	we							
Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ	Ⲏ							

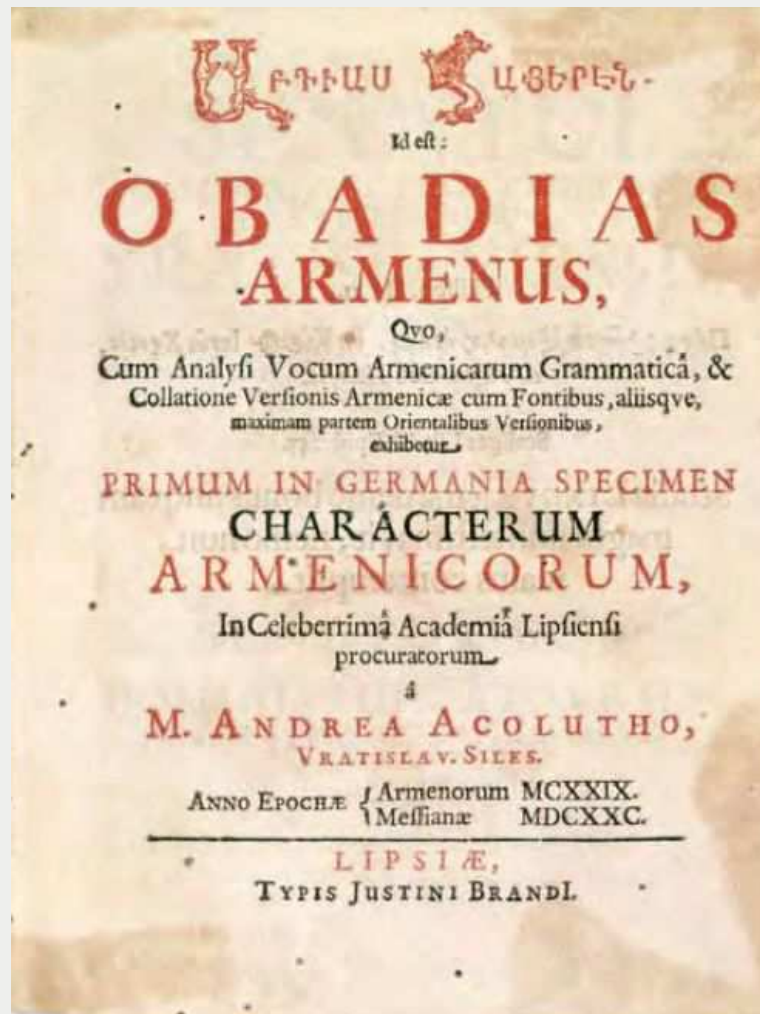
First ever printed Armenian letters: B. v. Breydenbach:
Peregrinatio in terram sanctam, Mainz 1486



L . Thurneysser, Magna Alchymia, Berlin, 1538 Armenian texts from Berlins first printing shop



Müller, Andreas, Alphabeta, Berlin, 1703



First Armenian Book printed in Germany (Leipzig, 1680)



Deutsch-Armenische Korrespondenz

Herausgegeben von der

Deutsch-Armenischen Gesellschaft, Berlin W. 35, Steglitzer Str. 69

1918

12. November

Nr. 1

Das Schicksal Armeniens.

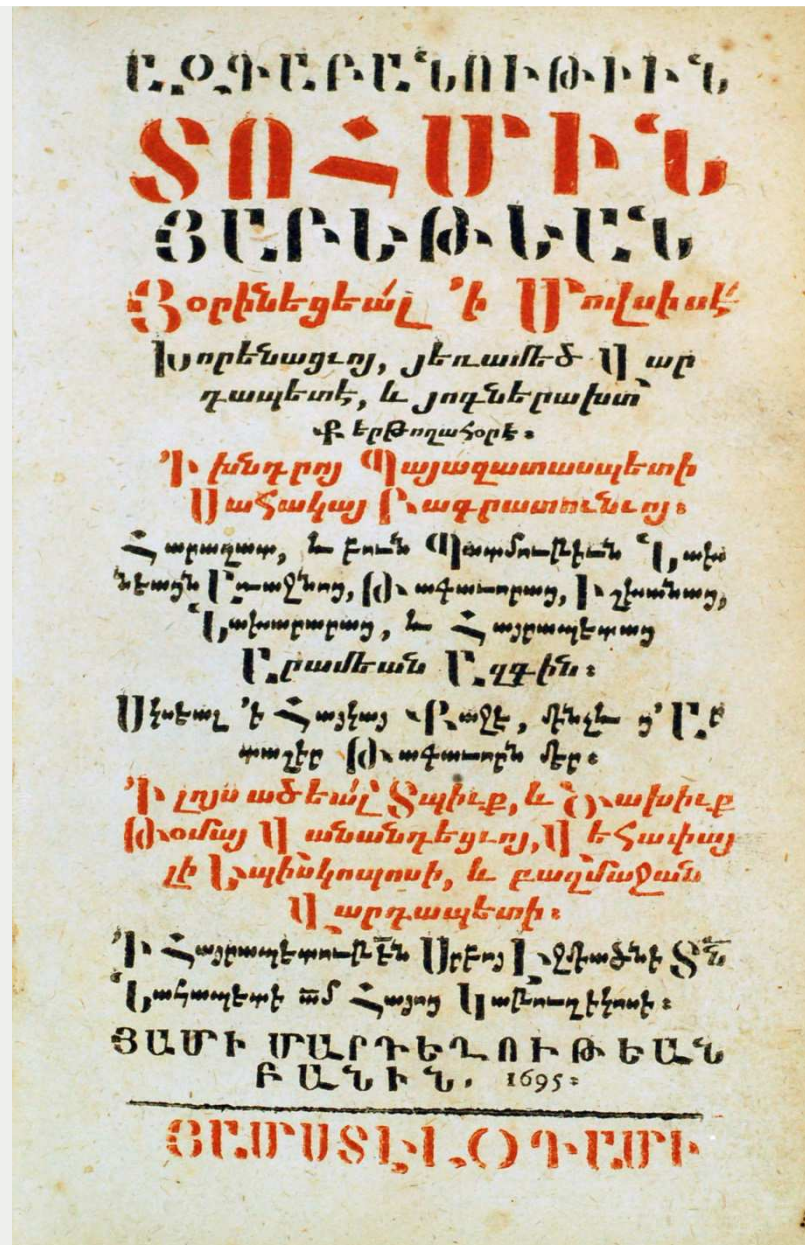
Die Deportation der Armenier.

In dem Waffenstillstandsvertrag mit der Türkei wird die sofortige Befreiung der internierten Armenier gefordert. Diese Bestimmung ruft die Erinnerung an eine der trübsten Episoden des Weltkriegs wach. Es handelt sich um die im Jahre 1915 erfolgte Verschickung des armenischen Volkes. Sie ist eine Tat des türkischen Nationalismus, der sich dabei freilich auf die Ausfiedelung eines Teils der Elässer durch Deutschland und die Verschleppung der westlichen Randvölker durch Rußland berief. Aber während es sich dort um Vorgänge handelte, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Kriegsoptionen standen, ist die Deportation der Armenier zuerst in Sizilien erfolgt, das weit ab von der Kriegszone lag, und später auf alle Armenier des osmanischen Reiches mit alleiniger Ausnahme von Konstantinopel und dem Vilajet Ajdin (Smyna) ausgedehnt worden. Man hat türkischerseits diese Maßregel, die erst geheimgehalten und noch im August 1915 öffentlich abgelehnt wurde, später mit einer Verschwörung der Armenier, mit Aufständen und Greuelthaten gegen die mohammedanische Bevölkerung zu rechtfertigen gesucht. Der Versuch ist völlig mißlungen, wie gerade ein von der türkischen Regierung als diplomatisches Aktenstück in vier Sprachen veröffentlichtes Bilderbuch mit dem Titel „Die Leidenenschaften und Bewegungen der revolutionären Armenier“ für jeden Kenner des Orients überzeugend darlegt. Es werden hier eine Anzahl den Armeniern abgenommene Waffen vorgeführt — als ob nicht jedes Volk im Orient bewaffnet wäre —, ferner Bilder und Embleme, die allgemein öffentlich bekannt waren und nichts weiter beweisen, als daß die Armenier sich ihrer Geschichte freuten, endlich Abbildungen des einzigen Aufstandes, der vor der Verschickung stattgefunden hat. Dort aber, in Wan, haben sich die Armenier in Verteidigungszustand gesetzt, nachdem zwei ihrer Führer ermordet waren; alle anderen sogenannten Aufstände der Armenier sind Abwehrkämpfe gegen die Durchführung der Verschickung gewesen. Noch im Februar 1915 hat Enver Pascha den Armeniern öffentlich ein — auch im deutschen „Osmanischen Lloyd“ abgedrucktes — Lokaltätzeugnis ausgestellt, und noch im August desselben Jahres hat der türkische Generalkonsul in Genf im offiziellen Auftrage in einem Exposé gegenüber den Mitteilungen aus Ententezonen über die Maßregeln gegen die Armenier festgestellt, daß die große Mehrzahl der Armenier nichts begangen

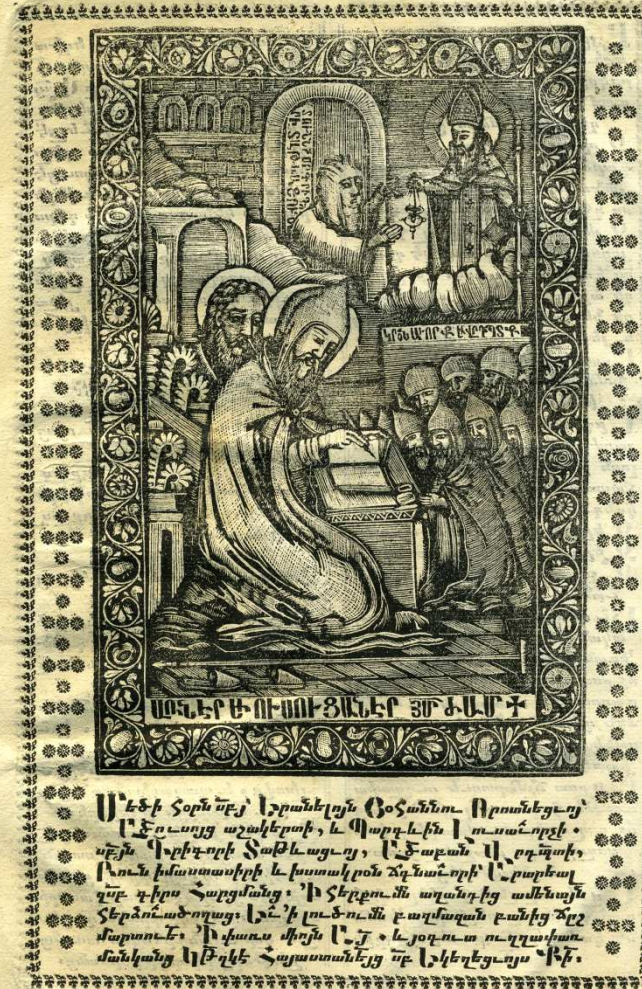




Yaysmavurk', Konstantinopel: Marzvanetsi, 1730



Patmutyun Hayots des Movses Khorenatsi, Amsterdam:
Vanandetsi, 1695



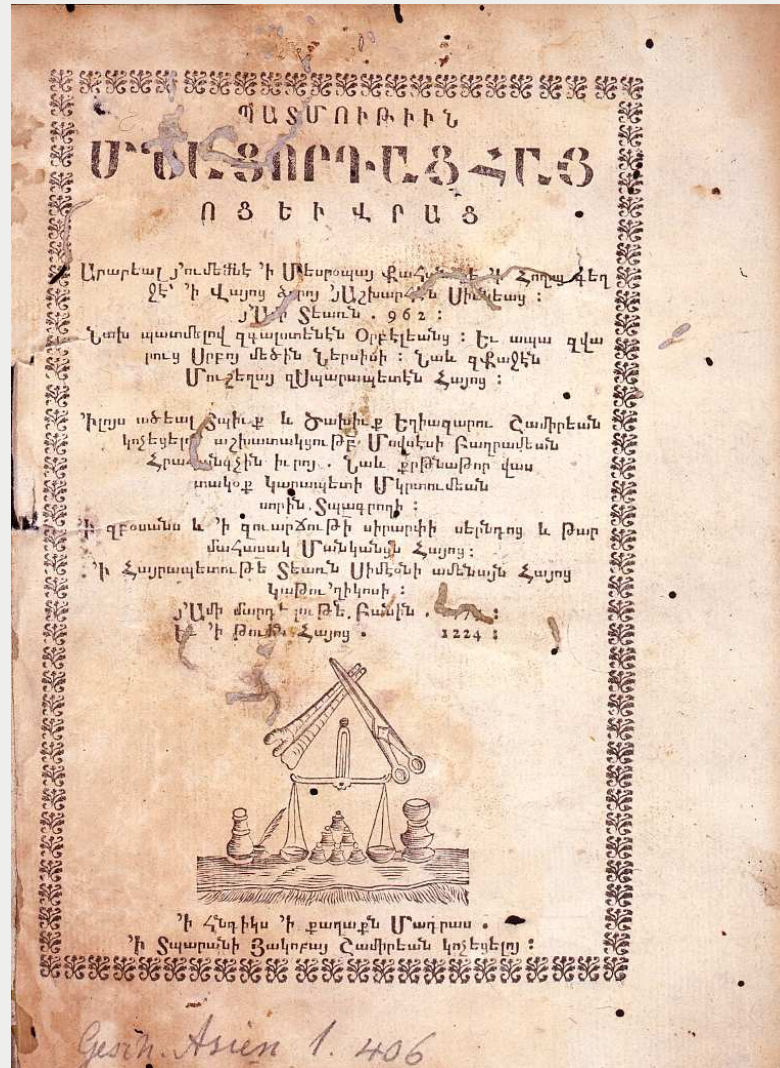
Porträt des Grigor Tatevatsi, des Autors des „Buches der Fragen“, Konstantinopel: Astvatsatur, 1729



Mechithar-Bibel, Venedig, 1733-35



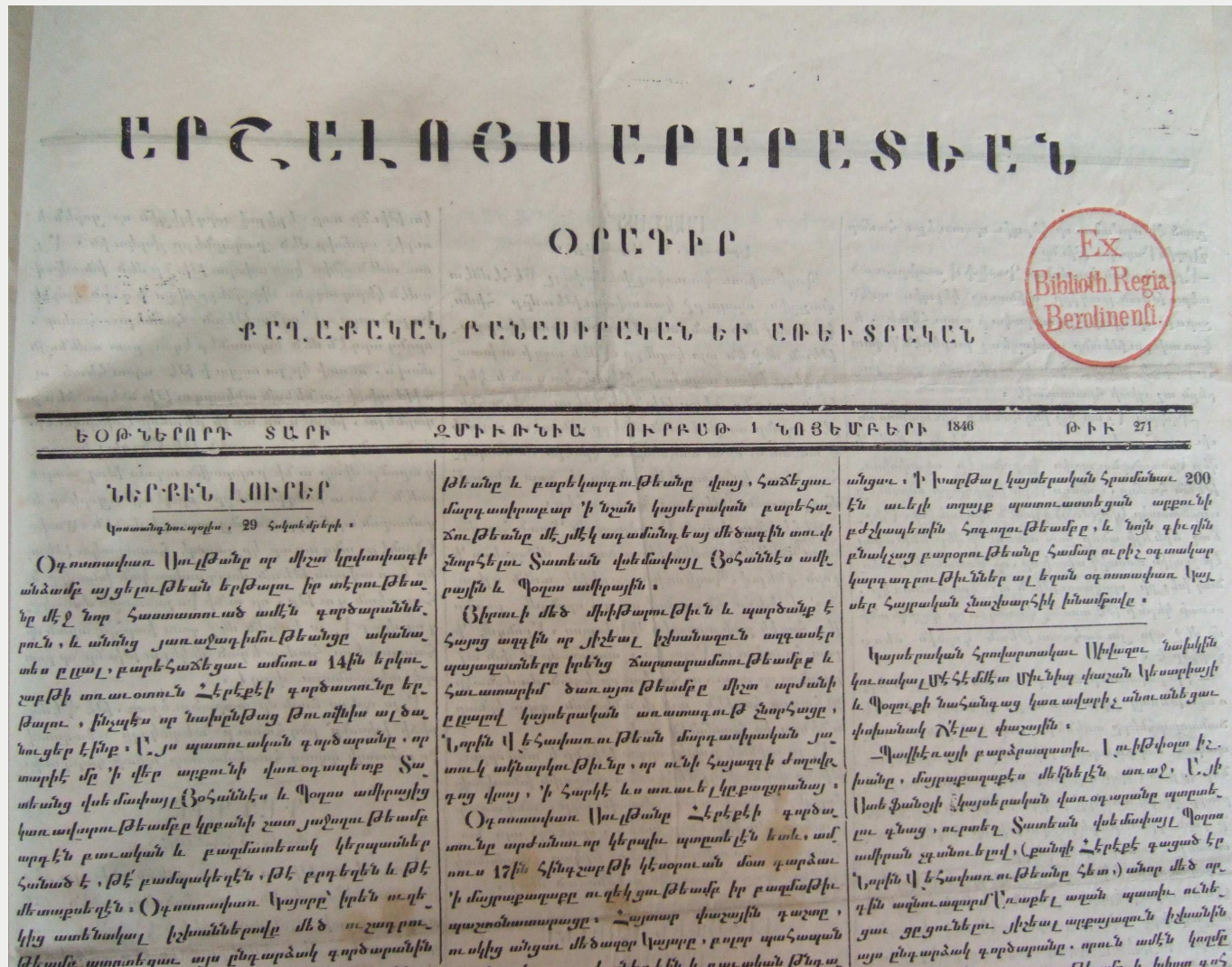
Harants vark' – Nor Jugha, 1641

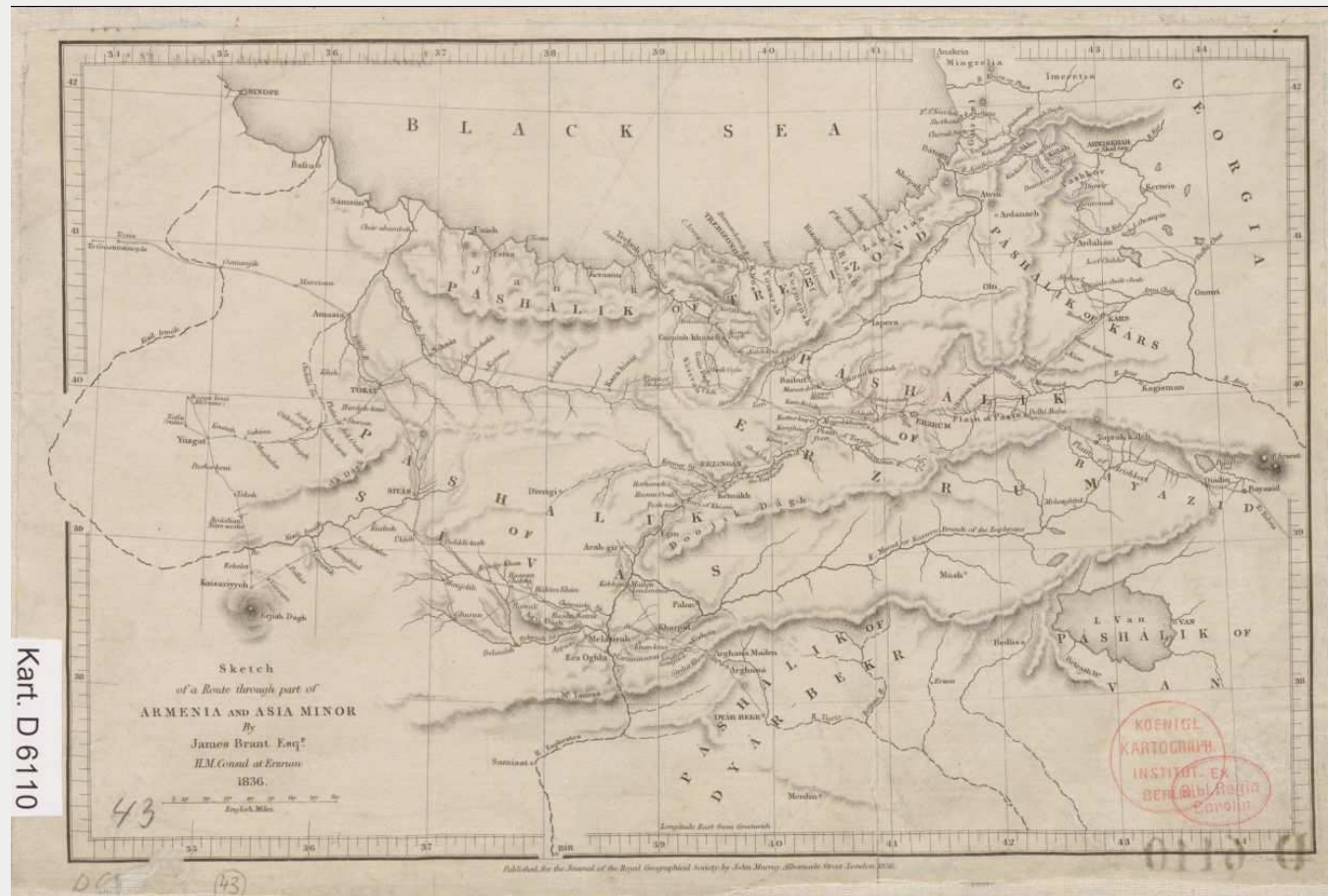


Patmut'iwn mnatsordats... Madras: Shahamirean,
 1775



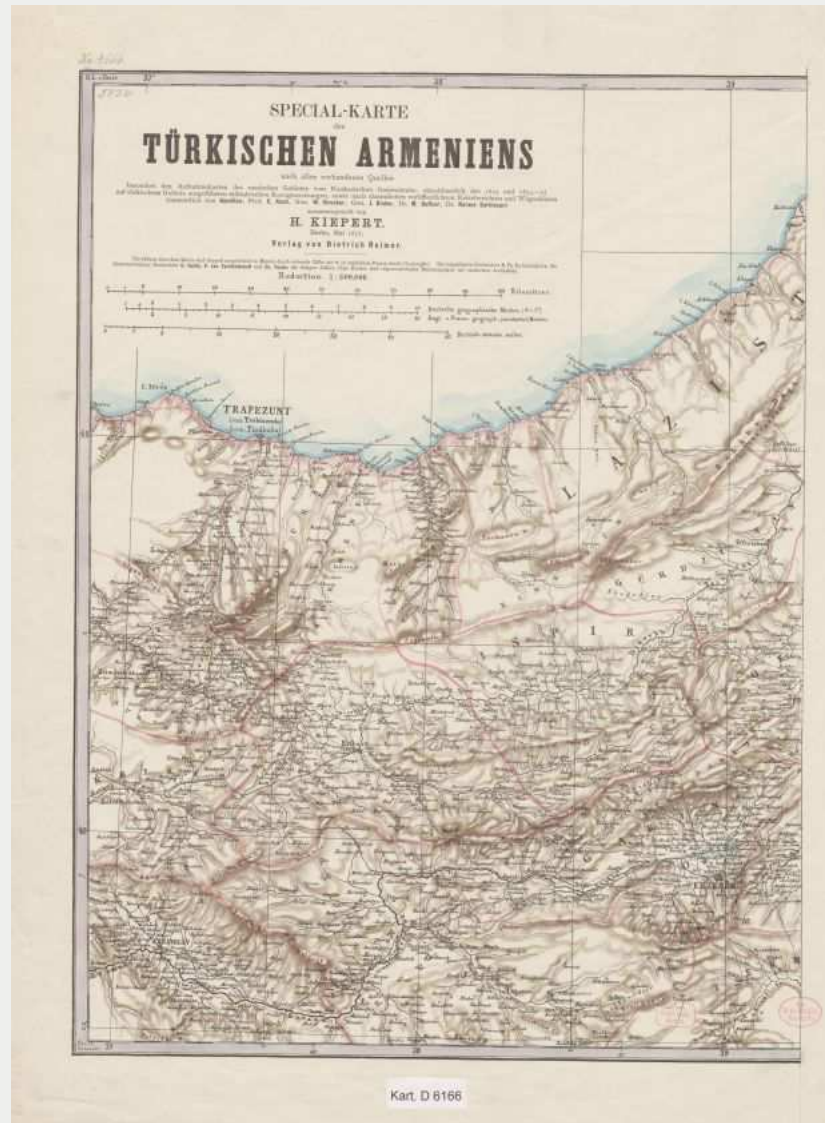
Tonatsoyts/Festkalender – Etchmiadzin, 1774



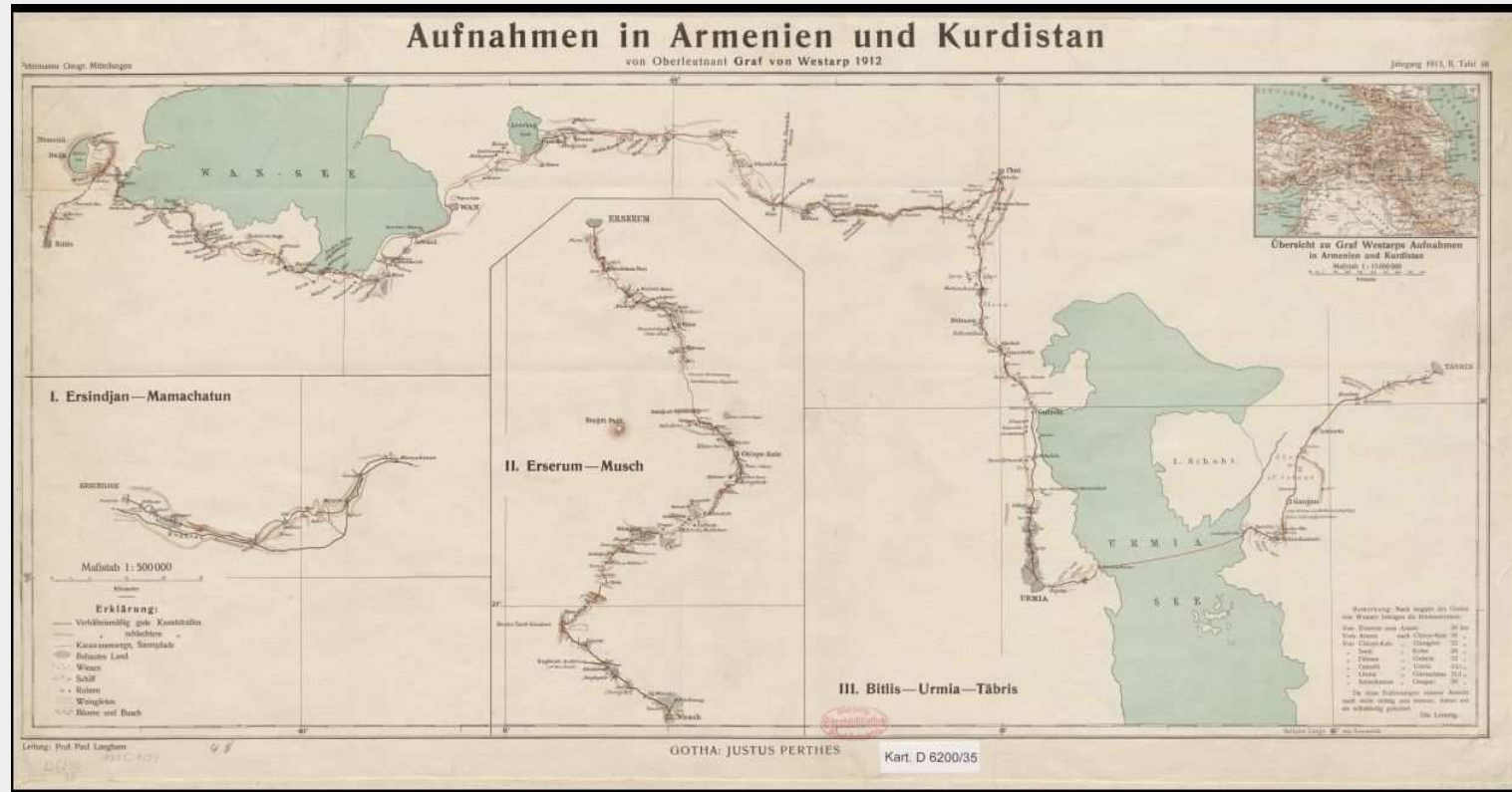


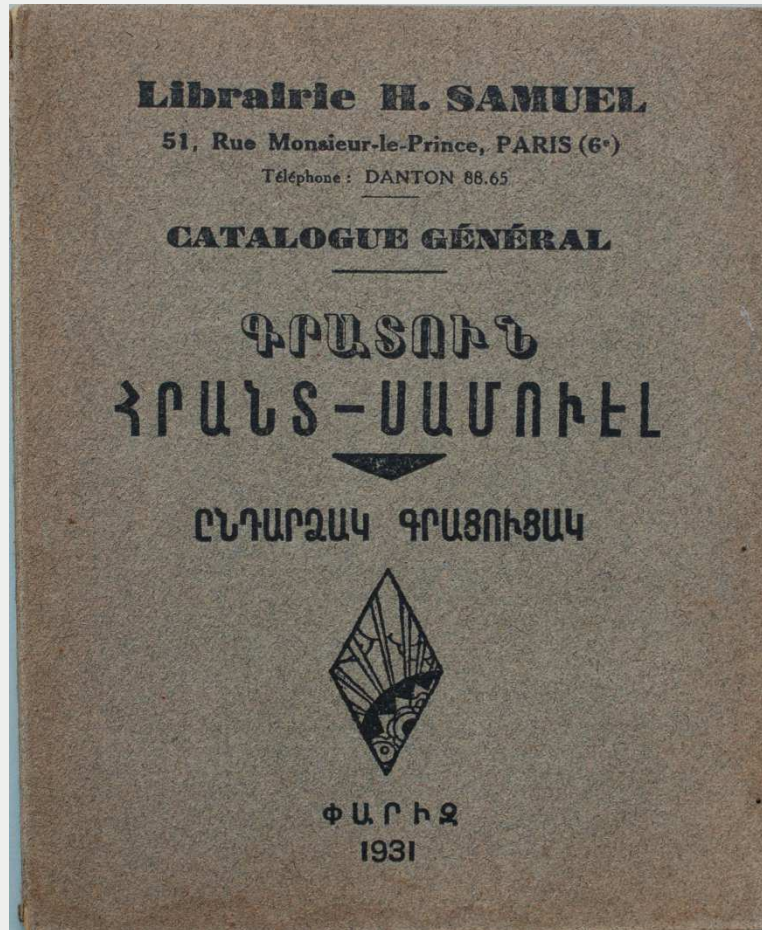
Kart. D 6110

James Brant, Sketch ... of Armenia and Asia Minor,
London 1836

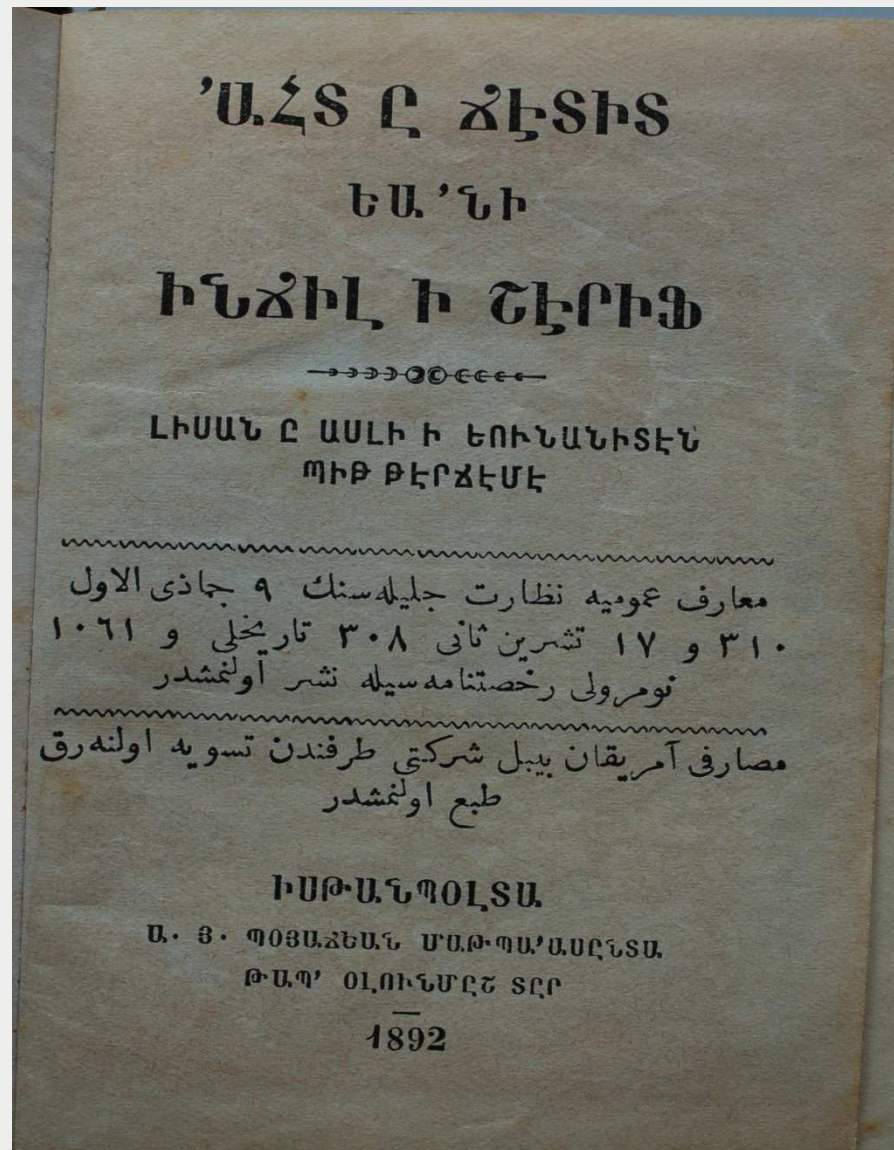


Heinrich Kiepert: Spezialkarte des Türkischen Armenien, Berlin 1877





The „Librairie orientale H. Samuelian“ in Paris, where we bought about 800 antiquarian books and periodicals, mainly from 1880 to 1940



Bible in Dačkeren - „Istanbolda 1892“

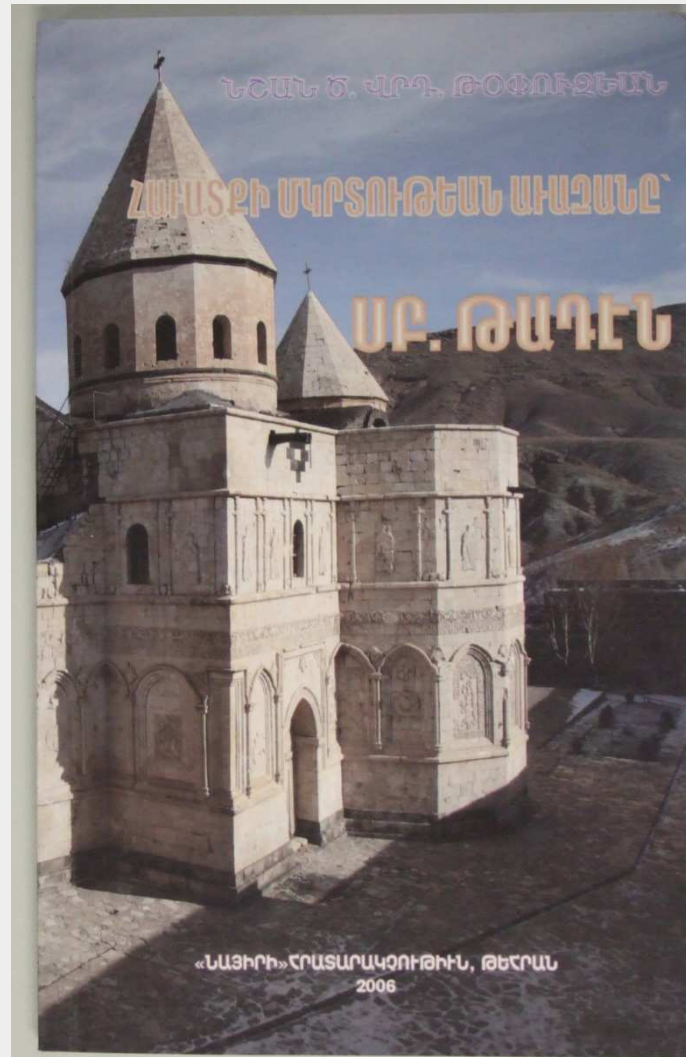
SBB



Calendars from the Diaspora



The novel „Paul et Virginie“ von Jacques Henri Bernadin de Saint-Pierre in armenian translation, Venice 1860



200 to 500 new acquisitions per year



WinIBW 3.4 - [GBV - KAT - GVK Katalogisierung - Vollanzeige, Kennung: 1673 (III E / FACHREF.), Bibliothek: 0001 (SBB-PK Berlin <1+1A>)]

Datei Bearbeiten Optionen Transliteration Ansicht Datenmasken Script Mail Fenster Hilfe purigen

WinIBW 3.4 - [GBV - KAT - GVK Katalogisierung - Vollanzeige, Kennung: 1673 (III E / FACHREF.), Bibliothek: 0001 (SBB-PK Berlin <1+1A>)]

ZDB DNB+SWD Opus Profildienste Fernleihe Katalogisierung Unselb. Werke Dialogformulare Datenpflege LBS

CBS Vollanzeige | KAT | GVK Katalogisierung

Set 14 | **Setgröße 21751** | **Datensatz 456** | **PPN 780423569** | **Format I**

[Artavazd Towmanyani](#) : [namakani](#) : [Արտավազ Թումանյան](#) : [խմբագրություն](#) - Erevan : Hovhannes Towmanyani Tangaran, 2013. - 271 S. : III.
([Towmanyani zavaknere](#) / [xmbagrakan kazm](#): [Sowsanna Adamyan](#); [Ani Eglazaryan](#) ; Gir' 1: [Թումանյանի գալստիկները](#) / [խմբագրական կազմ](#), [Մուսաննա Ադամյան](#), [Անի Եղիազարյան](#) : Գիրք 1)
([Arevik](#) - [Arevmowtk matenašar](#))
In armen. Schr.
ISBN - 978-9939-9080-1-4

0001 SBB-PK Berlin <1+1A>

Review Index Löschen Neuaufnahme Bearbeiten Sichern Bestellen Hilfe



Vollanzeige | KAT | GVK Katalogisierung

Իճանյան, Րաֆայել:
 Patkerazard patmowfyown hayoc' / Րաֆայել Իճանյան : Պատկերազարդ պատմություն հայոց / Ռաֆայել Իճանյան . - verahratarakowfyown, 2. hratarakowfyown. - Erevan : Antares ; Երեվան : Անտարես
 2013. - 395 S. : zahlr. Ill.
 Parallelsacht.: Issijustrirovannaja istorija Armenii
 In armen Schr.
 *ISBN 978-9939-51-481-9

Schlagwörter:
*[Armenien\\$g Landschaft](#) ; ID: [gnd/4085930-7](#)

Sachgruppen:
15.76\$Vorderer und mittlerer Orient\$XGeschichte

0001 SBB-PK Berlin <1+1A> **0003** ULB Halle <3>



Restoration Department of the Staatsbibliothek zu Berlin







Broken wooden board of the „Healing Gospel“ (Ms or quart
337)



and its restoration in 2014

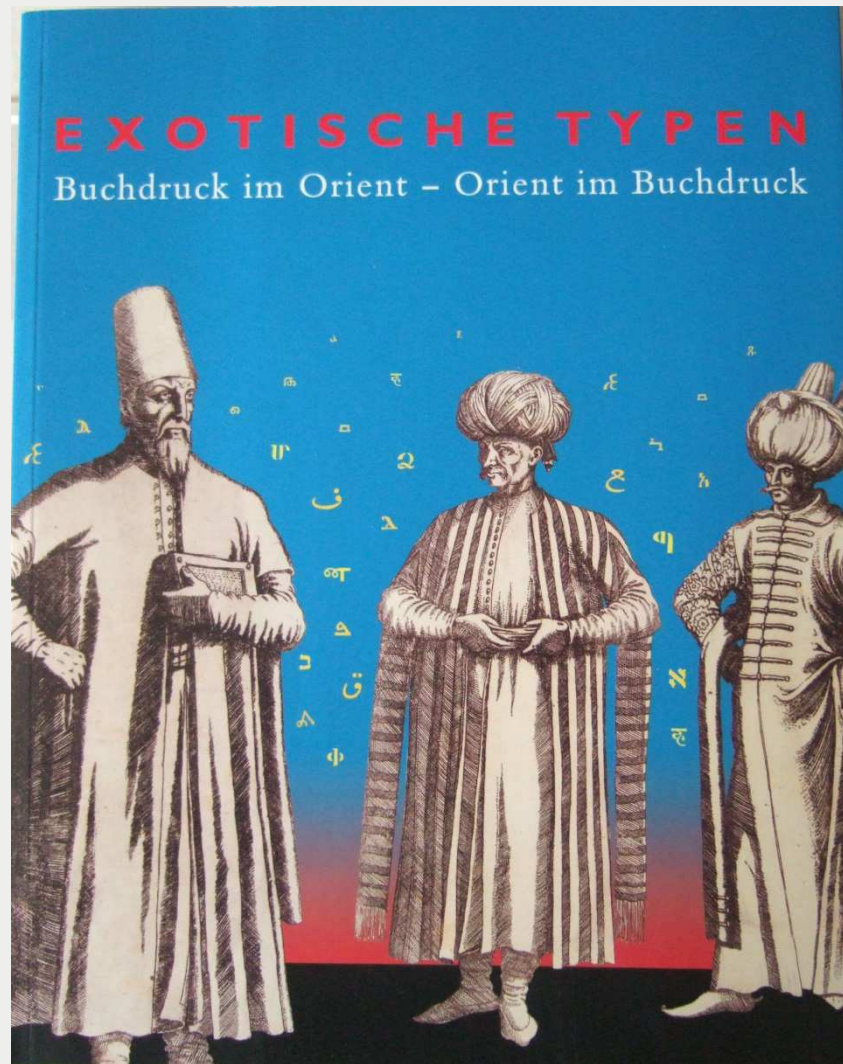


Restoration of the „Romance of Alexander“ in 2014

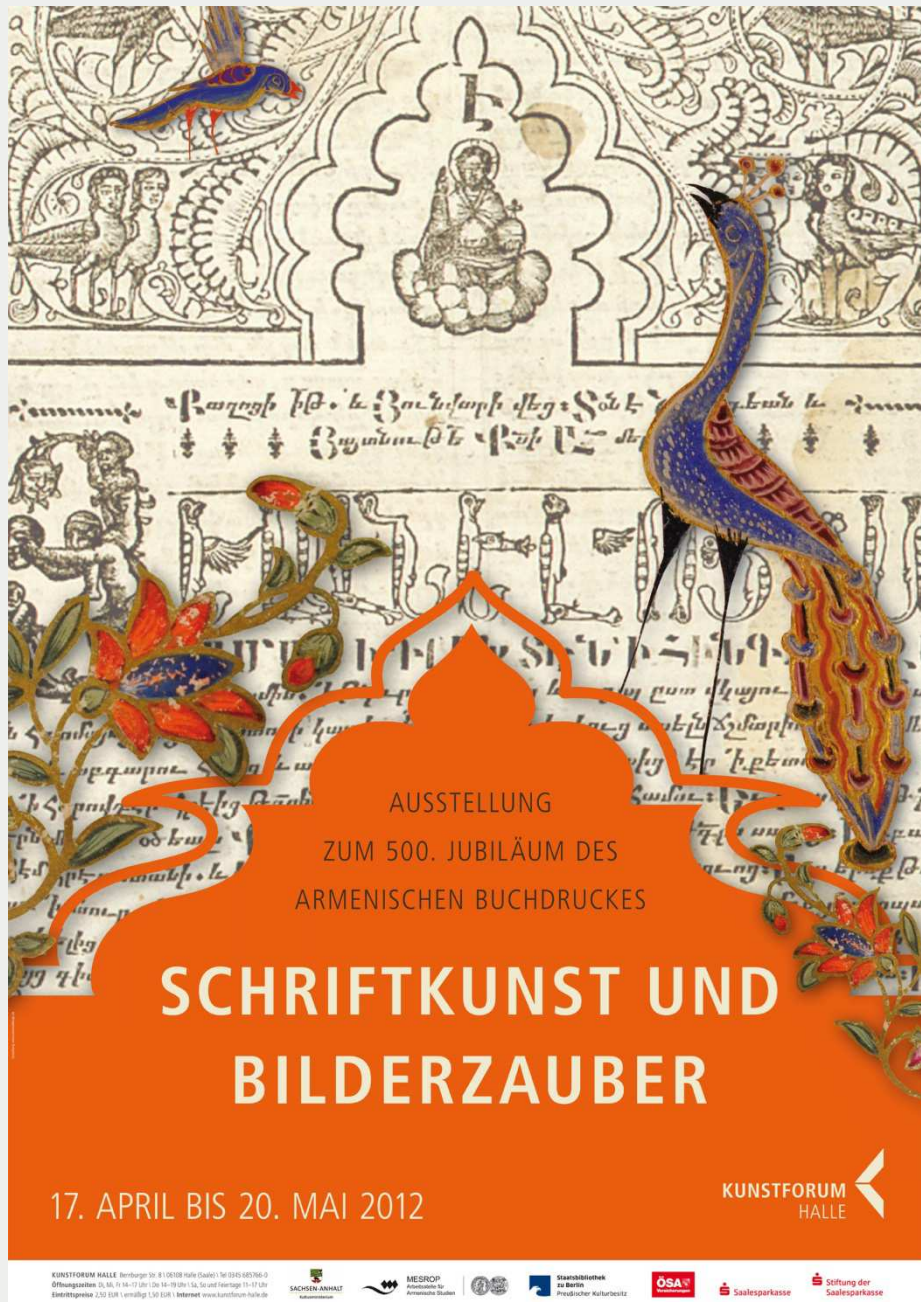


SBB





Catalogue of the 2006 exhibition on Printing in the Orient



AUSSTELLUNG
ZUM 500. JUBILÄUM DES
ARMENISCHEN BUCHDRUCKES

SCHRIFTKUNST UND BILDERZAUBER

17. APRIL BIS 20. MAI 2012

KUNSTFORUM
HALLE

KUNSTFORUM HALLE, Bernburger Str. 8 | 10108 Halle (Saale) | Tel. 0345 485766-0
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 14-17 Uhr | Do, Sa und Festtage 11-17 Uhr
Eintrittspreise: 5,00 € | ermäßig: 3,00 € | Internet: www.kunstforum-halle.de

SACHSEN ANHALT
MESROP
Stadtbibliothek
Saaleparkasse
Stiftung der
Saaleparkasse